



WGS FreieBurgdorfer – Fraktion im Rat der Stadt Burgdorf

Per E-Mail
Herrn Bürgermeister Pollehn

Geschäftsstelle
[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

Es schreibt Ihnen
Rüdiger Nijenhof
[REDACTED]

Burgdorf, den 05. Juni 2025

Anfrage – Kita-Plätze im Fokus: Praktische Umsetzung und Evaluation des Punktesystems

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren,

auch in den letzten Wochen haben uns mehrere Familien kontaktiert, die uns Hinweise gegeben und Kritik an der Vergabe je aus der eigenen Perspektive geäußert haben. Wir möchten gerne klären, ob es sich hierbei um subjektive oder objektive Ungerechtigkeiten handelt und inwieweit das vom Rat einmütig auf unseren Vorschlag hin beschlossene Punktesystem das erfüllt, was wir uns gemeinsam davon erhofft haben. Uns ist wohl bewusst, dass so lange es weniger Kita-Plätze als Bedarfe gibt, es nur eine „Mangelverwaltung“ sein kann und somit das Punktesystem in erster Linie (möglichst transparent und gerecht) entscheidet, für welche Kinder wir aktuell gerade keine Plätze mehr anbieten können.

Entsprechend bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen für die aktuelle Vergaberunde (Kita-Jahr 2025/2026):

1. Anwendung und Kriterien des Punktesystems, praktische Umsetzung:

- a) Erläutern Sie uns bitte die internen Abläufe in der Vergabe der Kita-Plätze. Wie stellen Sie sicher, dass das Punktesystem in der Praxis einheitlich und gemäß den festgelegten Richtlinien angewandt wird?
- b) Wie evaluieren Sie die Umsetzung des Punktesystems?

2. Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Vergabe

- a) Bitte erstellen Sie für uns eine anonymisierte Übersicht der vergebenen Plätze und der zugehörigen Punktzahlen für jede Kindertageseinrichtung im Stadtgebiet.
- b) Inwieweit werden hier die Wohnortnähe, die Anzahl der Punkte und die angegebenen Wünsche gewichtet?
- c) Ist es möglich für uns eine anonymisierte Aufschlüsselung nach Punkten über die vergebenen Plätze auszufertigen? (Wieviele Kinder hatten welche Punktehöhe?)
- d) Wie häufig können Sie Erst- bzw. Zweitwünsche erfüllen? Wie gehen Sie damit um, wenn dies nicht möglich ist, bzw. die Wünsche der Eltern gemäß des Punktesystems nicht erfüllt werden können?

3. Auswirkung des Punktesystems, bzw. Vergabe aufgrund besonderer Gründe

Bitte teilen Sie uns mit, in wie vielen Fällen eine Platzvergabe aus besonderen Gründen, also außerhalb des Punktesystems, erfolgt ist. Bitte ordnen Sie diese Zahl auch in den Trend der vergangenen Jahre ein. Gibt es hier besondere Schwerpunkte?

4. Evaluation und Feedback

Wird das Kita-Punktesystem seit seiner Einführung regelmäßig von Ihnen intern evaluiert? Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie hierzu? Welche Rückmeldungen haben Sie hierzu von Eltern erhalten?



5. Wohnortnähe als eigenen Faktor?

Trotz der bestehenden Mangelwirtschaft hoffen wir gemeinsam, dass wir in der Zukunft ein „mehr“ an Kita-Plätzen werden anbieten können. Hierbei wird dann umso interessanter, inwieweit ein wohnortnaher Kita-Platz angeboten werden kann, auch um den organisatorischen Aufwand für Familien zu minimieren. Welche Möglichkeiten sehen Sie, diesen Faktor sinnvoll zu berücksichtigen?

Wir bedanken uns im Voraus bei allen städtischen Mitarbeitenden für die Mitarbeit bei der Beantwortung dieser Fragen: Vielen Dank für Ihre Mühe!

Mit freundlichem Gruß

Rüdiger Nijenhof

-Fraktionsvorsitzender-